

I

Während der Beratungen informierten die Delegationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Norwegens über die Politik ihrer Parteien. Die Delegation der KP Norwegens würdigte die Erfolge der SED bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages. Sie hob die große Bedeutung der kontinuierlichen, krisenfreien Entwicklung der sozialistischen DDR hervor und brachte ihre Anerkennung für die großen und schnellen Fortschritte auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens in der DDR zum Ausdruck.

Angesichts der tiefen Krise des Kapitalismus ist es besonders deutlich, daß nur der Sozialismus in der Lage ist, die gesellschaftlichen Probleme im Interesse der arbeitenden Menschen zu lösen.

Die Delegation der SED würdigte die Erfolge der KP Norwegens im Kampf für die Interessen der norwegischen Arbeiterklasse, die Schaffung eines umfassenden Bündnisses der progressiven antimonopolistischen Kräfte und für die Verteidigung der nationalen Unabhängigkeit. Sie schätzte die Bildung des „Sozialistischen Wahlverbandes“, in dem sozialistische und demokratische Kräfte Norwegens einen erfolgreichen Kampf für die nationalen und sozialen Interessen des norwegischen Volkes führen, hoch ein und gab ihrer Freude darüber Ausdruck, daß die KP Norwegens bei der Realisierung der Beschlüsse ihres XIV. Parteitages wesentliche Fortschritte erreicht hat.

II

Die Delegationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Norwegens begrüßten den sich vollziehenden Übergang vom kalten Krieg zur Entspannung, zur Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung.

Sie hoben hervor, daß die erreichten Erfolge auf dem Wege zur Entspannung und zum Frieden in erster Linie dem gemeinsamen Vorgehen der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft und deren aktiver Friedenspolitik, dem Kampf der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern mit den kommunistischen Parteien an der Spitze und aller fortschrittlichen Kräfte der Welt zu verdanken sind.

Die SED und die KP Norwegens treten für den baldigen erfolgreichen Abschluß der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa durch Vereinbarungen auf höchster Ebene ein und sind der Auffassung, daß die politische Entspannung durch Maßnahmen zur Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen ergänzt werden muß.